
ILS-Newsletter (Januar 2013)

Mit diesem Newsletter erhalten sie die neuesten Nachrichten aus dem ILS. Wir stellen Ihnen unsere Forschungsaktivitäten und Projekte sowie neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Publikationen und Veranstaltungen. Wir hoffen Sie auch 2013 mit aktuellen Meldungen für die Entwicklung des Instituts interessieren zu können.

Inhalt:

1. Neuer Wissenschaftlicher Beirat
2. Neues aus der Forschung
3. Personalia
4. Teilzeitausbildung – Chance für junge Eltern
5. Zu Gast im ILS
6. Veröffentlichungen
7. Veranstaltungen
8. Aktuelle Hinweise

1. Neuer Wissenschaftlicher Beirat

2013 nimmt der neu zusammengesetzte Wissenschaftliche Beirat des ILS seine Arbeit auf. Ihm gehören sieben neue Mitglieder und vier Mitglieder aus dem vorherigen Beirat an. Dieses rotierende System gewährleistet gleichermaßen Kontinuität und Erneuerung bei der konstruktiven Begleitung der ILS-Forschungs- und Entwicklungsplanung. Das ILS freut sich, dass erneut international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die Mitwirkung im Wissenschaftlichen Beirat gewonnen werden konnten und dankt den scheidenden Mitgliedern für Ihr Engagement und die wertvolle Unterstützung. Als neue Mitglieder begrüßt das ILS: Prof. Dr. Susanne Frank, TU Dortmund, Prof. Dr. Markus Hesse, Universität Luxemburg, Prof. Dr. Johann Jessen, Universität Stuttgart, Prof. Dr. Britta Klagge, Universität Bonn, Prof. Dr. Barbara Lenz, DLR/HU Berlin, Prof. Dr. Annekatrien Niebuhr, IAB Kiel und Prof. Dr. Carmella Pfaffenbach, RWTH Aachen.

Zu den bleibenden Mitgliedern zählen Prof. em. Dr. Hans H. Blotevogel, Universität Wien, Prof. Dr. Huib Ernste, RU Nijmegen, Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg und Prof. em. Dr. Walter Siebel, Oldenburg. Die zentrale Funktion des Gremiums ist die Beratung der Geschäftsführung bei der langfristigen Forschungs- und Entwicklungsplanung, die Sicherung der Qualität der Forschungs- und Serviceleistungen des ILS sowie die Förderung der Arbeit des Instituts insgesamt.

2. Neues aus der Forschung

- Neue Namen für die Forschungsfelder

Die Forschungsfelder sind die Organisationseinheiten im wissenschaftlichen Bereich des ILS. Sie sind interdisziplinär und thematisch übergreifend

ausgerichtet, um der Dynamik und Aktualität sich wandelnder Forschungsfragen Rechnung zu tragen. Die Umbenennung der Forschungsfelder stellt eines der Ergebnisse des internen Diskussionsprozesses über konzeptionelle Reorientierungen und inhaltliche Konkretisierungen der ILS-Forschungsschwerpunkte „Stadtentwicklung und Mobilität“ sowie „Stadtentwicklung und Städtebau“ dar. Ab dem 01.01.2013 heißen die Forschungsfelder, wie folgt:

- Forschungsfeld 1 „Metropolitane Räume“
 - Forschungsfeld 2 „Entwicklung von Stadtregionen“
 - Forschungsfeld 3 „Alltagsmobilität und Verkehrssysteme“
 - Forschungsfeld 4 „Sozialraum Stadt“
 - Forschungsfeld 5 „Gebaute Umwelt“
-
- **DFG-Erkenntnistransferprojekt bewilligt**

Die DFG-Erkenntnistransfer-Projekte zielen auf anwendungsorientierte Innovationen und gleichberechtigte Kooperationen zwischen Wissenschaft und Praxis. Bisher erfolgte die Förderung überwiegend in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern in Form des klassischen Technologietransfers. Raum- und sozialwissenschaftliche Disziplinen waren hier nicht vertreten. Umso erfreulicher ist die Bewilligung des Projektes „Gesellschaftlicher Wandel und Quartiersentwicklung: Entscheidungshilfen für Wohnungsmarktakteure mittels eines nachfrageorientierten Bewertungsinstrumentes“. Der erfolgreiche Projektantrag wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Claus Christian Wiegandt vom Geographischen Institut der Universität Bonn und Prof. Dr. Sebastian Lentz, Direktor des Leibniz-Instituts für Länderkunde (IfL) in Leipzig entwickelt. Für das ILS war das Forschungsfeld „Entwicklung von Stadtregionen“ beteiligt. Das IfL kooperiert mit der Leipziger Wohnungsbaugenossenschaft UNITAS eG. Das ILS konnte die Stadt Dortmund und das Geographische Institut der Universität Bonn den Projektentwickler formart NRW, eine Marke der HOCHTIEF Solutions AG als Praxispartner gewinnen. Projektleiter im ILS ist Prof. Dr. Rainer Danielczyk. Ansprechpartner: Frank Osterhage (Telefon: +49 (0)231 9051-216, E-Mail: frank.osterhage@ils-forschung.de).

3. Personalia

Zukünftig werden im Newsletter alle neuen ILS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter vorgestellt. Zuerst aber möchte das ILS an dieser Stelle **Gabriele Farr-Rolf** für Ihre langjährige Mitarbeit danken. Gabriele Farr-Rolf hat in den vergangenen 14 Jahren mit sehr viel Leidenschaft, Energie, persönlichem Einsatz und weit überdurchschnittlichem Engagement die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des ILS aufgebaut und die Außenwahrnehmung des Instituts durch ihre Präsenz und Kommunikationsstärke entscheidend geprägt und gestaltet. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Bereiches „Raumwissenschaftliche Information und Kommunikation“ wurden die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement, Wissenstransfer, Internet und Intranet systematisch auf- und ausgebaut und die lokale, regionale und überregionale Sichtbarkeit des ILS beständig erhöht. Für

kommende Projekte und neue Herausforderungen wünscht das gesamte Team Gabriele Farr-Rolf alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Ihre Nachfolgerin, Tanja Ernst, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team, in welchem Sonja Hammel und Jennifer Margitan für die Grafik und Thorsten Fabricius für die Web-Programmierung verantwortlich sind.

- Neue Mitarbeiterin im Forschungsfeld „Metropolitane Räume“

Isabella Kohlhaas-Weber, Studium der Geographie an der Universität zu Köln, Studienaufenthalt an der Simon Fraser University in Vancouver, Kanada; Masterstudiengang am University College London (UCL); Themenschwerpunkte: Strukturwandel und Strategien der Stadterneuerung in Westeuropa, Klimagerechte Stadtentwicklungsplanung.

isabella.kohlhaas-weber@ils-forschung.de

- Neue stellvertretende Leiterin im Forschungsfeld „Alltagsmobilität und Verkehrssysteme“

Dr. Kristin Kronenberg, Studium und Promotion der Wirtschaftswissenschaften (International Business) an der Maastricht University, Niederlande; Themenschwerpunkte u. a.: Alltagsmobilität und Standortwahl, Verkehr und Siedlungsentwicklung, Räumliche Ökonometrie.

kristin.kronenberg@ils-forschung.de

- Neuer Mitarbeiter im Forschungsfeld „Sozialraum Stadt“

Thomas-Maximilian Kieszkowski, Studium der Politikwissenschaften (B.A.) an der Universität Duisburg-Essen und Masterstudium der Stadt- und Regionalentwicklung an der Ruhr-Universität Bochum (Sozialwissenschaften M.A.); Themenschwerpunkte: Integrationspolitik, Demographischer Wandel und Stadtentwicklung, Soziale Ungleichheiten.

thomas-maximilian.kieszkowski@ils-forschung.de

- Neue Mitarbeiterin im Forschungsfeld „Gebaute Umwelt“

Christine Schrooten, kaufmännische Ausbildung, Diplom als fremdsprachliche Wirtschaftsassistentin, hat diverse Auslandsaufenthalte absolviert und arbeitete in einem international tätigen Unternehmen und bei einer privaten Stiftung, bevor sie im Oktober 2012 am ILS-Standort Aachen die Aufgaben der Teamassistentin übernommen hat.

christine.schrooten@ils-forschung.de

- Neue Mitarbeiterin im Veranstaltungsmanagement

Julia Risse, Diplom Kauffrau, Studium an der International School of Management Dortmund (FH); diverse Auslandsaufenthalte; Marketing & Sales Managerin beim Veranstalter für Sprachreisen und Kulturaustausch EF Deutschland GmbH; Projekt- & Eventmanagerin bei der Stiftung UNESCO hat seit November 2012 das Veranstaltungsmanagement im ILS übernommen.

julia.risse@ils-forschung.de

- Neue Mitarbeiterin in der Forschungscoordination

Tanja Ernst, Studium der Landschafts- und Freiraumplanung sowie der Soziologie, Politik und Geschichte an der Universität Hannover; Frau Ernst

schließt aktuell ihre Promotion an der Universität Kassel ab und hat im Dezember 2012 den Bereich Presse und Wissenstransfer sowie Aufgaben in der Forschungscoordination übernommen.

tanja.ernst@ils-forschung.de

- Vertretungsprofessur

Dr. Ing. Frank Roost, stellvertretender Leiter des Forschungsfeldes „Metropolitane Räume“, hat im Oktober 2012 eine Vertretungsprofessur an der Universität Kassel angetreten. Er übernimmt die Lehre im Fachgebiet Stadt- und Regionalsoziologie für das Wintersemester 2012/13.

- Gremienarbeit

Prof. Dr. Rainer Danielzyk wurde in vier Beiräte berufen:

- Wissenschaftlicher Beirat der Wanderausstellung „Demographischer Wandel“ im Wissenschaftsjahr 2013, ausgerichtet von der Leibniz-Gemeinschaft im Auftrag des BMBF;
- Beirat zur Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes Berlin 2030+ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin;
- Beirat für den „Ideenwettbewerb Metropole Ruhr“ des Regionalverbandes Ruhr und
- Beirat des Forschungsprojekts „Cult Nature“ zur Förderung der ästhetischen Gestaltung von Anlagen zur Biomassegewinnung auf ehemaligen Standorten der Montanindustrie im Institut Arbeit und Technik Gelsenkirchen.

Runrid Fox-Kämper wurde im Oktober 2012 in Brüssel vom Management Committee des COST-Projekts „Urban Allotment Gardens in European Cities - Future, Challenges and Lessons Learned“ zur Vorsitzenden des Forschungsverbundes gewählt. Das Cost-Action-Netzwerk vereint 33 Institutionen aus 22 EU-Ländern und untersucht vergleichend die Bedeutung und Entwicklungstendenzen urbaner Kleingärten in europäischen Städten (weitere Informationen, unter:

www.cost.eu/domains_actions/tud/Actions/TU1201?management).

4. Teilzeitausbildung - Chance für junge Eltern

Das ILS versucht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und die Gestaltung der Arbeitszeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kind(ern) und/oder pflegebedürftigen Angehörigen flexibler zu gestalten. Offiziell bestätigt wurden die Anstrengungen des ILS 2010 im audit berufundfamilie durch die erfolgreiche Zertifizierung der Hertie-Stiftung (www.ils-forschung.de/audit_berufundfamilie). Im September 2012 stellte das ILS mit Tanja Semrau überdies eine junge Mutter ein, die ihre Ausbildung zur „Kauffrau für Bürokommunikation“ nach dem Modell der Teilzeitausbildung

durchläuft. Formal eröffnet § 8 des Berufsbildungsgesetzes jungen Müttern und Vätern seit 2005 die Möglichkeit eine so genannte Teilzeitausbildung zu absolvieren. Diese verringert die wöchentliche Arbeitszeit von 40 auf 30 Stunden. Die Ausbildung kann trotz der Arbeitszeitverkürzung in der regulär vorgesehenen Ausbildungszeit abgeschlossen werden. Die Zufriedenheit und positiven Erfahrungen auf beiden Seiten sprechen für eine Fortsetzung und Ausweitung einer familienfreundlichen ILS-Personalpolitik.

5. Zu Gast im ILS

Masterstudierende aus Lublin

Im Oktober 2012 war eine Gruppe von Masterstudierenden des Faches Raumplanung der polnischen Universität Lublin zu Gast im ILS. Der Besuch war Teil einer vom DAAD geförderten Studienreise nach Deutschland. Nach der Institutspräsentation erläuterte Jost Wilker den Studierenden das ILS-Projekt VALUE. In Kooperation mit 11 Partnerinstitutionen untersucht das EU-Projekt die ökonomische Bedeutung von Grünflächen in europäischen Stadtregionen. Die Masterstudierenden zeigten sich vor allem an der Methodik der Untersuchung interessiert und hoben Unterschiede urbanen Grüns in polnischen und deutschen Städten hervor. Im Anschluss informierte Susanne Kubiak über ILS-Forschungsarbeiten zu sozialer Ungleichheit, räumlicher Fragmentierung und gesellschaftlichen Integrationsfragen. Anhand eines konkreten Projektes, welches Handlungsoptionen für Kommunen entwickelt, um Toleranz zu fördern und Kompetenzen zu stärken, diskutierten die Studierenden über generelle Aspekte des interkulturellen Miteinanders und konkret über polnische und andere Migrationsgruppen in Deutschland.

Weitere chinesische Delegation zu Gast

Im Dezember 2012 besuchte eine weitere chinesische Delegation das ILS. Die Delegation aus (Vize)Direktoren der kommunalen und regionalen Ämter für Wohnungswesen und Stadtentwicklung kam aus der südwestchinesischen Provinz Sichuan. Im Mittelpunkt des Besuchs stand der fachlich-inhaltliche Dialog. Einleitend führte Prof. Dipl.-Ing. Ulli Meisel in die Herausforderungen, die aktuellen Tendenzen und den Forschungsstand der Stadtentwicklung in Deutschland ein. Es folgte ein Überblick von Dr. Dirk Wittowsky zu aktuellen Forschungsprojekten des ILS im Bereich der Mobilität. Den Abschluss bildete eine angeregte Diskussion über Unterschiede im Umgang mit dem baukulturellen Erbe in China und Deutschland und zum derzeitigen Stand der E-Mobilitätsmaßnahmen in chinesischen Städten.

5. Veröffentlichungen

- **Peripherisierung, Stigmatisierung, Abhängigkeit? Deutsche Mittelstädte und ihr Umgang mit Peripherisierungsprozessen.**

Hrsg.: Matthias Bernt/Heike Liebmann; der Sammelband enthält diverse Beiträge von ILS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, Springer Verlag, 2013, 234 Seiten, ISBN 978-3-531-18596-5

- **Jugendliche Lebenswelten. Die räumliche Ausprägung des Freizeitverhaltens von Heranwachsenden im Ruhrgebiet.**
Autor: Jörg Plöger, Klartext-Verlagsgesellschaft, 2012; 120 Seiten, zahlreiche Abb., 24,95 Euro; ISBN 979-3-8375-0437-8
- **Mittelstädte im peripherisierten Raum zwischen Abkopplung und Innovation.**
Hrsg.: Denkwerkstatt der Montag Stiftungen/ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung/IRS - Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Bonn, 2012; 36 Seiten; online verfügbar, unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/MON_MPR_Doku.pdf
- **disP - The Planning Review**, Volume 48, Issue 2, 2012; das Themenheft versammelt zahlreiche Beiträge, die aus dem Forschungsprojekt „Stadtkarrieren in peripherisierten Räumen“ des Leibniz-Institutes für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) und dem ILS hervorgegangen sind; online verfügbar, unter: www.tandfonline.com/toc/rdsp20/current
- **Wanderungsentscheidungen von Stadt-Umland-Wanderern - Regionaler Vergleich der Muster und Motive, Informations- und Wahrnehmungslücken sowie Beeinflussbarkeit der Wanderungsentscheidung in vier Stadtregionen.**
Autorin: Angelika Münter, MV-Verlag, 2012, 483 Seiten, zahlreiche Abb., 29,50 Euro; ISBN 978-3-86991-608-8
- **Planungskultur im Wandel. Das Beispiel der REGIONALE 2010.**
Autor: Mario Reimer; Monographie, Rohn-Verlag, 2012, 312 Seiten, zahlreiche Abb., 36 Euro; ISBN 978-3-939486-59-6
- **ILS-trends 3/2012** „Einfamilienhausgebiete der Nachkriegszeit - Ergebnisse einer Bewohnerbefragung“, online verfügbar, unter: www.ils-forschung.de/cms25/index.php?option=com_content&view=article&id=927&Itemid=239&lang=de
- **ILS-Journal 3/12** „Leben in der Stadt“, online verfügbar, unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-journal-3-12.pdf
- **ILS-Jahresbericht 2011**, online verfügbar, unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/ILS_Jahresbericht_2011.pdf

6. Veranstaltungsankündigungen

- **Zentrale Wanderausstellung zum Wissenschaftsjahr 2013**
Die Leibniz-Gemeinschaft gestaltet zum Wissenschaftsjahr 2013 die Wanderausstellung „Zukunft leben: Die demografische Chance“. Die Ausstellung wird am 26. Februar im Berliner Museum für Naturkunde eröffnet und geht danach auf Wanderschaft. Auf rund 300 qm und in neun verschiedenen Ausstellungsabteilungen wird in den folgenden Monaten in Berlin und dann in weiteren Leibniz-Museen gezeigt, wie wir *morgen*

lernen, arbeiten, familiäre Bindungen eingehen, altern und wohnen werden. Neben zahlreichen interaktiven Modulen äußern sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Fachdisziplinen in Videosequenzen zu Zukunftsfragen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des demografischen Wandels. Darüber hinaus werden Fotografien, historische Abbildungen, statistische Darstellungen, Animationsfilme und Comic-Geschichten gezeigt, die demografische Trends und gesellschaftlich relevante Fragen rund ums Altern, um Geburtenrückgänge und die wachsende gesellschaftliche Vielfalt thematisieren. Die Ausstellung „Zukunft leben“ wurde von der Leibniz-Gemeinschaft entwickelt und von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet. Das ILS ist durch Prof. Dr. Rainer Danielzyk im Beirat vertreten und beteiligt sich überdies mit eigenen Exponaten an der Wanderausstellung der Leibniz Gemeinschaft. In Nordrhein-Westfalen wird die Wanderausstellung **im Deutschen Bergbaumuseum in Bochum** gezeigt. Ausstellungseröffnung ist am **19. September 2013**. Die Leibniz Ausstellung kann in Bochum bis zum **27. Oktober 2013** besichtigt werden (weitere Informationen, unter: www.leibniz-gemeinschaft.de/medien/aktuelles/news-details/article/zukunft_leben_die_demografische_chance_10000558/

- 07.-09.März 2013 //Congress “COST”// EU-Projekt “Allotment gardens”, ThyssenKrupp Info-Center, mehrtägiges Programm
- 19.April 2013 //17. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW// „Energiewende in Stadt und Land – Wie verändern erneuerbare Energien unseren Lebensraum?“, Rathaus und Konferenz- und Beratungszentrum Der Kleine Prinz in Duisburg
- 16.Mai 2013: //Raumwissenschaftliches Kolloquium der 5R-Institute// IRS: "Vulnerabilität und Resilienz von Städten und Regionen", Tanzhaus NRW in Düsseldorf
- 20. Juni 2013 // PT-Tagung // 'Gentrifizierung & Co: Stadt für alle?', Technologiezentrum am Europaplatz in Aachen

7. Aktuelle Hinweise

Neben diesem Newsletter berichten wir im ILS-Newsletter Mobilität regelmäßig über Neuigkeiten aus diesem Bereich. Wenn Sie den ILS-Newsletter Mobilität abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an, unter: ils_newsletter_mobilitaet-request@mail.listserv.lds.nrw.de?subject=subscribe

Auf der ILS-Website www.ils-forschung.de finden Sie unter der **Rubrik Presse** aktuelle Pressemitteilungen sowie die ILS-Journalausgaben.

- Im **ILS-Journal** wird regelmäßig über die Arbeit des gesamten Instituts berichtet.

Unter der **Rubrik Wissenstransfer** können Sie sich über Veranstaltungen, Publikationen, Veröffentlichungen und Vorträge des ILS informieren. Dort finden Sie auch alle Ausgaben des ILS Journals und der Heftreihe ILS-trends.

- Im ILS-Heft **trends** werden praxisorientierte und politikberatende Ergebnisse der ILS-Forschungsthemen präsentiert.

Wenn Sie das ILS-Journal oder ILS-trends lieber in gedruckter Form erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Tanja Ernst, E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Arbeit des ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr ILS

Ihre neue Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im ILS ist Tanja Ernst.

Kontakt: Tanja Ernst, Presse / Wissenstransfer / Forschungscoordination

E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de

Website: www.ils-forschung.de

Sie möchten den Newsletter wieder abbestellen? Das können Sie unter:
www.ils-forschung.de/lists/?p=unsubscribe
